

1. Als ich schlummernd lag heut Nacht, lockten süsse Träume schimmernd in der Jugend Pracht, mich in ferne Räume. Krasses Füchslein sass ich schlank in der Kneipe wieder, und in vollem Choreklang laut das Lied der Lieder: !:Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus!:! Post jucundam juventutem, post molestim senectutem !:nos habebit humus.:!

2. Tabakswolkenduft umkreist bläulich Rheinweinbecher; desto heller flammt der Geist in dem Haupt der Zecher. Füchslein fühlt im Weltenrund sich der Schöpfung Krone; und es singt mit keckem Mund und mit keckem Tone: !:Ubi sunt qui ante nos in mundo fuere?:! Vadite ad superos, transite ad inferos! !:Ubi iam fuere (*oder: hos si vis videre*):!

3. Jäh erwacht ich, – Glockenklar tönt mirs in den Ohren: Heut sinds runde siebzig Jahr, seit du warst geboren. Heut schon liegen hinter dir der Semester hundert! – Hell rieb ich die Augen mir, summt still verwundert: !:Vita nostra brevis est, brevi finietur,:! venit mors velociter, rapit nos atrociter, !:nemini parceretur.:!

4. Schnell vom Lager sprang ich auf, rief: Mir hat das Leben viel in seinem kurzen Lauf, Leid und Lust, gegeben. Sei vergessen, was gedrückt mich mit Sorg und Plage; heut ein Hoch dem, was beglückt' meine jungen Tage: !:Vivat academia, vivant professores,:! vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet, !:semper sint in flore!:!

5. Goldne Burschenzeit entflog schnell – dass Gott erbarme! –
Ledern Philisterium zog mich in dürre Arme. Doch philistern lernt
ich nicht, hoch, auf goldnen Schwingen, trug mich Lieb zum Him-
melslicht, jubelnd durft ich singen: !:Vivant omnes virgines, faciles
(*oder: graciles*), formosae!:! Vivant et mulieres, tenerae, amabiles,
!:bonae, laboriosae!:!

6. Weib und Kinder an der Hand freut ich mich des Lebens; nützlich
sein dem Vaterland ward das Ziel des Strebens. Konnte sichs zum
Paradies auch nicht ganz gestalten, Treue, die ich ihm erwies, hats
mir doch gehalten. !:Vivat et res publica et qui illam regit.:! Vivat
nostra civitas, maecenatum caritas, !:quae nos hic protegit.:!

7. Im lateinschen Liede sang heut ich alter Knabe meines Lebens
ganzen Gang von der Wieg zum Grabe; komme, wann du willst,
Freund Hein, mich zur Ruh zu bringen; doch wie einst als Fuchse-
lein, will der Greis noch singen: !:Pereat tristitia, pereant osores,:!
pereat diabolus, quivis antiburschius, !:atque irrisores!:! (CD Caesar #4)